

# ANSELM FEUERBACH

IN SEINEN BESTEN SCHÖPFUNGEN ■ STUDIEN UND  
HANDZEICHNUNGEN

[Z]

== LIEFERUNG V ==

SOEBEN ERSCHIENEN UND VERSANDT. \* PREIS DER LIEFERUNG 2.50 M.  
1.50 M. no. FREIEXEMPLARE 13/12.

Das unerwartete Interesse, das dieses schöne Werk auslöste, zeigt wohl am besten, dass in den weitesten Kreisen Sinn und Geschmack für die vornehme und hoheitsvolle Kunst Feuerbachs vorhanden ist und dass sich ohne Mühe neue Freunde dafür werben lassen. Heft 1 mit den einleitenden Worten von Dr. Hermann Unde-Bernays  
:: :: :: :: :: :: :: stelle ich gern noch in mässiger Anzahl zur Verfügung. :: :: :: :: :: :: ::

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Um dann den vielen an mich ergehenden Anfragen und Wünschen zu begegnen, habe ich mich entschlossen, die Bilder der Heftausgabe teilweise nunmehr auch einzeln auszuliefern und zwar zum Preise von

Freiexemplare 7/6 **50 Pfg.** ord., **30 Pfg.** no. gemischt 13/12

Bis jetzt erschienen und können geliefert werden:

Iphigenie am Meerestade  
Weibliches Brustbildnis  
Madonna  
Die Amazonenschlacht  
Studie zur Amazonenschlacht  
Familiendyll  
Selbstbildnis 1875  
Studienkopf aus dem Gastmahl  
Idylle aus Tivoli  
Medea  
Entwurf zur Medea  
Im Frühling  
Kleine Lautenspielerin  
Port d'Anzio (Studie zur Medea)

Jugendliches Selbstbildnis  
Studie zu einer stehenden Iphigenie  
Prometheus und die Nereiden  
Italienisches Mädchen  
Dante und die edlen Frauen von Ravenna  
Des Meisters Bildnis 1878  
Melancholie, Studienkopf  
Pietà  
Studienzeichnung zur Pietà  
Das Urteil des Paris  
Knabenstudie  
Spielende Kinder  
Studie zur Amazonenschlacht

Trauernde Medea  
Bildnis Professor Umbreit  
Weiblicher Studienkopf  
Kopfstudie einer stürzenden Amazone  
Hafis erzählt  
Romeo und Julie  
Brunnenszene  
Okeanide  
Das Konzert  
Der Tod des Aretino  
Selbstbildnis 1878  
Uranus  
Frühlingsidylle  
Der hl. Antonius

Die Ausstattung der einzelnen Blätter ist die gleiche wie die der Lieferungs Ausgabe, über die sich F. von Ostini im Feuilleton der „Münchener Neuesten Nachrichten“ u. a. wie folgt äussert: „... Man darf sich nicht nur über die Auswahl der Bilder und über die wirklich hervorragende Güte der Reproduktionen freuen, sondern auch über die einfach-elegante Ausstattung der Hefte — jedes Bild ist für sich in geschmackvoller Weise auf dunkles, rotbraunes Büttenpapier befestigt und diese Art ist vorzüglich dazu angetan, den Beschauer auch jedes Blatt wirklich ungestört von Nebendingen geniessen zu lassen. Ganz überraschend schön und technisch meisterhaft in ihrer Art sind die Nachbildungen ...“

München

Franz Hanfstaengl